

Die Suche nach dem großen (Liebes-)Glück

Felicitas verdient ihr täglich Brot als Regie-Assistentin. Ein alles andere als leichter Job! Da sind zum einen die Schauspieler, die ihr das Leben mehr als schwer machen. Und zum anderen Starregisseure wie Lucas Kaiser. Er bringt mit seinen Wünschen Felicitas an den Rand des Wahnsinns. Aber was macht man nicht alles für Geld? Wenn Felicitas nicht schon bald am Hungertuch nagen will, bleibt der jungen Frau wohl oder übel nichts anderes übrig als sich zu sagen: Augen zu und durch. Ein neues Filmprojekt führt Felicitas auf die Insel Föhr. Dort sollen in einigen Tagen die Dreharbeiten zu "Sommerliebe" beginnen. Auf Felicitas wartet jede Menge Arbeit, aber auch die große Liebe. Inselbewohner Frederick hat es Felicitas angetan. Er könnte ihr Mr. Right sein. Oder etwa doch nicht?!

Eigentlich möchte Felicitas von der Liebe nichts mehr wissen. Exfreund Julian hat ihr das Herz gebrochen. Obwohl seit der Trennung viele Jahre vergangen sind, ist es noch immer nicht ganz verheilt. Zu tief sitzt die Enttäuschung über Julians Verrat, als er etwas mit Felicitas' bester Freundin anfing. Seitdem hat Felicitas Angst, sich wieder auf einen Mann einzulassen. Dumm nur, dass in Sachen Liebe die Vernunft nicht viel zu sagen hat. Felicitas und Frederick treffen sich beinahe jeden Tag und verbringen romantische Stunden zu zweit. Doch alles findet irgendwann ein jähes Ende: Wenn "Sommerliebe" endlich im Kasten ist, wird Felicitas nach Hamburg zurückkehren. Eine Beziehung scheint unmöglich. Schließlich trennen die beiden mehr als 200 Kilometer voneinander ...

Einem wundervollen (Lese-)Sommer steht dank Gabriella Engelmann und ihrem Inselroman "Sommerwind" nichts mehr im Wege. Die deutsche Autorin lässt hier echtes Urlaubsfeeling aufkommen. Aber nicht nur deshalb darf das vorliegende Buch in keinem Reisekoffer fehlen. Während man Seite um Seite liest, bekommt man herrlich gute Laune. Und auch etwaige Sorgen sind plötzlich wie weggeblasen. Stattdessen läuft man mit einem breiten Grinsen im Gesicht durch die Welt und ist einfach nur glücklich ob dieses großartigen Lesevergnügens. Frauen werden absolut begeistert sein von Engelmanns Erzählkunst - genauso wie die meisten Vertreter des männlichen Geschlechts. Man lacht und weint und gibt sich ganz dem Zauber der Geschichte hin. Fernweh war noch nie so schön!

Ein Roman wie ein Kurzurlaub von jeglichem Alltagsstress - bei der Lektüre von "Sommerwind" fühlt man die Wärme der Sonnenstrahlen auf der Haut und eine leichte Nordseebrise durch die Haare wehen. Gabriella Engelmann gelingt hier Unterhaltung zum Wegträumen. Da bekommt man glatt Lust auf Mee(h)!

Susann Fleischer 14.07.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info